
Aktuelle Informationen im Zusammenhang mit Corona

Derzeit steigt die Zahl der Corona-Infizierten bundesweit wieder. Im Barnim stieg der Inzidenzwert ebenfalls stetig an und lag an den vergangenen fünf Tagen über 20. **Mit Stand von heute liegt die 7-Tages-Inzidenz genau bei 20,0 – ist also rückläufig.** Am heutigen Dienstag beschloss das Brandenburger Kabinett eine aktualisierte Umgangsverordnung, die an diesem Samstag (28.08.2021) in Kraft tritt und zunächst bis einschließlich 24.09.2021 gilt. Dort ist unter anderem verankert, dass die so genannte 3G-Regel greift, wenn der Inzidenzwert an fünf aufeinander folgenden Tagen den Schwellenwert von 20 überschreitet. Der Zutritt erfolgt dann in vielen Bereichen nur für nachweislich Geimpfte, Genesene oder (negativ) Getestete.

Wer Tests umgehen möchte, sollte sich impfen lassen. Wir haben zuletzt am 14.08.2021 einen **Impftag** im Rathaus durchgeführt, bei dem 439 Menschen gegen COVID-19 geimpft wurden. Im Impfzentrum Eberswalde werden täglich Impfungen ohne vorherige Terminbuchung angeboten. Hierfür wird jeweils von Montag bis Samstag zwischen 14 und 19 Uhr eine Spontanimpfspur betrieben. Mit Blick auf die bessere Planbarkeit können Impftermine weiterhin auch über die Internetseite www.impfterminservice.de oder das Bürgertelefon der Kreisverwaltung unter 03334/214 1800 gebucht werden. Zusätzlich führt der Landkreis Barnim mit Unterstützung der Johanniter-Unfall-Hilfe immer wieder auch lokale Impfkationen durch. Ein weiterer kommunaler Impftag für den 14. September befindet sich in Vorbereitung.

Fachbereich I – Bauen, Wohnen, Verkehrsflächen

Organisation

Von Juli bis voraussichtlich November werden mit den 64 Mitarbeitern des Fachbereichs I entsprechende **Mitarbeitergespräche** durchgeführt, die seit einigen Jahren nicht mehr erfolgten. Neben den persönlichen Belangen im Dienstgeschehen werden vor allem die Stellenbeschreibungen auf ihre Richtigkeit überprüft, Fort- und Weiterbildungsbedarfe erfasst sowie die notwendigen Informationen zur Personalentwicklung für die bevorstehenden Renteneintritte im Fachbereich I gesammelt. Innerhalb der nächsten 3-7 Jahre wird eine Reihe von Beschäftigten altersbedingt ausscheiden. Aufgrund des allseits bestehenden Fachkräftemangels muss hier frühzeitig geplant werden.

Betriebshof

Der aktuelle **Mietvertrag für das Gebäude auf dem Gelände der BSR** läuft zum 31.07.2022 aus. Eine Verlängerung wurde bereits 2020 und aktuell wiederholt angefragt.

Fuhrpark: Ein Winterdienststrekasten hat einen erheblichen Reparaturbedarf und muss vor der nächsten Saison instandgesetzt werden. Weiterhin ist der Grader zur Unterhaltung der unbefestigten Straßen ausgefallen. Hier muss für die notwendigen Arbeiten für den Herbst 2021 eine Firma gebunden werden. Für die Folgejahre ist eine Investitions- oder Vergabeentscheidung zu treffen. Die Ausschreibung für einen neuen Lkw als Ersatzbeschaffung musste aus vergaberechtlichen Gründen aufgehoben werden. Die Ausschreibung wird zu einem späteren Zeitpunkt wiederholt.

Die **technische Ausstattung** wurde verbessert. Nach der Vernetzung des Betriebshofes mit der Verwaltung können jetzt unmittelbar Daten und Informationen ausgetauscht werden. Der

Betriebshof ist jetzt im digitalen Rechnungslauf eingebunden. Die Beschäftigten wurden mit neuen Mobiltelefonen ausgestattet.

Fachdienst Hochbau und Bauplanung

Im Bereich der **Zentralen Dienste** erfolgt nunmehr auch die fachliche Betreuung unseres Geoinformationssystems. Der GIS-Koordinator wurde in der Vergangenheit nicht im Fachbereich I benannt, so dass die IT-Abteilung regelmäßig Daten einspielen bzw. ausgeben musste. Dies führte regelmäßig zu langen Bearbeitungszeiten. Eine weitere Aufgabe wird dabei die Nutzer- und Rechteverwaltung sein.

Das **Klimaschutzmanagement** ist derzeit mit der IST-Analyse im Rahmen des Klimaschutzkonzeptes beschäftigt. Dazu gehören die Datenbeschaffung für die Energie- und Treibhausgas-Bilanz. Erste Maßnahmen sind in Bearbeitung. Der Zwischenstand für Energie- und Treibhausgas-Bilanz liegt vor (siehe PMV-75-2019-7).

Die Kernverwaltung wurde inzwischen zum Thema Klimaschutz bzw. Klimaanpassung in Panketal beteiligt. Die erste Bürgerumfrage zum Klimaschutzkonzept läuft noch bis 30.08.2021. Dazu hatten wir eine Pressemitteilung veröffentlicht und den Link auf der Homepage und in den sozialen Medien beworben. Die Resonanz ist gut.

Darüber hinaus läuft die Vorbereitung der Vorstellung des Klimaschutzkonzeptes im Allgemeinen, des Zwischenstandes und erster Maßnahmenvorschläge. Dies soll sowohl beim Familienfest am 04.09.2021 als auch bei einer gesonderten Informationsveranstaltung für die Bürger (abhängig von pandemischer Lage) erfolgen.

Zudem können wir eine erfolgreiche Bewerbung beim Bundesprogramm zur „Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel“ mit dem Projekt „Grünes Rathaus“ (siehe PV-65-2021) vermelden.

Hochbau

Dreifeldsporthalle Straße der Jugend: Die Multifunktionsfläche wurde zurückgebaut. Das Planum für den Neubau im nächsten Jahr wurde hergestellt. Aktuell werden die Entwässerungsmulden ausgehoben. Die eventuelle Belastung des Materials ist noch unbekannt. So sind alle wesentlichen Erdarbeiten über die Zufahrt erledigt. Wenn die Sporthalle steht, erfolgt die Zuwegung zu den Außenanlagen zwischen den Spotplätzen hindurch.

Die Baustraße bzw. Zuwegung wurde hergestellt und die Medien darunter verlegt.

Es erfolgten eine umfangreiche Analytik und folgende Erdbauarbeiten zur Entsorgung des asbestbelasteten Bodenmaterials und Bodenwäsche für Boden mit Zuordnungswert größer als Z2. Es stehen noch drei verschiedene Bodenanalysen aus (Art, Menge, Kosten). Eine Überschreitung der Menge und eine damit verbundene Nachbeprobung für asbestbelasteten Boden ist bereits bekannt. Derzeit beginnen die eigentlich ohne aufwendigen Bodenentsorgung geplanten Bodenarbeiten (Auffüllung, Planum Gründungssohle). Dazu wird ein Kran benötigt. Damit sind mindestens 3 bis 4 Monate in Zeitverzug, der bis zum Winter nicht aufgeholt werden kann. Das Hallendach ist dadurch erst ab nächstem Frühjahr zu schließen. Winterpause bzw. weitere 3 bis 4 Monate längere Bauzeit sind mit entsprechenden zusätzlichen Vorhaltungskosten für die BE und Materialdisposition verbunden.

Die Abnahme der **Kita Pankeströlche** mit dem Bauaufsichtsamt erfolgte am 12.08.2021. Wenige Tage später, am 16.8.2021 nahm die Kita ihren Betrieb auf. Die Mängelbeseitigung der Gewerke erfolgt in Abstimmung mit der Kitaleitung.

Der **Entwurf für die Feuerwehr Schwanebeck** wird der Gemeindevertretung in der Septembersitzung zur Genehmigung und Weiterführung vorgelegt. Der Fördermittelantrag wurde zum 30.06.2021 gestellt, eine Zusage wird voraussichtlich im Oktober 2021 erteilt.

Um alle Mängel aus den FUK-Berichten an der **Feuerwache Zepernick** abzustellen ist eine Flächenerweiterung notwendig, dazu zählen der Abriss Fahrzeughalle/Verbinder und ein Neubau mit mehr Flächen. Zu dieser Variante der Vorplanung ist ein Termin mit der Denkmalpflege im August 2021 geplant; über den weiteren Verlauf wird die Gemeindevertretung informiert. Aus diesem Grund wurde bisher kein Förderantrag gestellt.

Bauplanung

Die Grundlagenermittlung bzgl. **Schulstandort Elbestraße**, insbesondere die Prüfung des Raumprogramms, wird durchgeführt. Aus dem Raumprogramm sowie den Funktionsanforderungen (z. B. Ganztagsbetreuung, Hausschuhschule, Übergang von Schule zu Hort beim Essen) ergeben sich dann die Gebäudestrukturen. Die Kontaktgruppe traf sich zuletzt am 23.08.2021.

Bauvorhaben Wohnanlage im Eichenring – südlicher Teil des Innenbereichs (nicht im Geltungsbereich des in Aufstellung befindlichen B-Plans Nr. 25 P „Neu-Buch“ befindlich): Die geplante und mit Baugenehmigung 12/2016 genehmigte Wohnanlage mit 225 Wohneinheiten (WE), 7 Gewerbeeinheiten (GE), einem Beherbergungsbetrieb mit 12 WE, 153-Tiefgaragenstellplätzen und 117 Außenstellplätzen im südlichen Bereich des Innenrings Eichenring wird nach Auffassung des neuen Eigentümers der Flächen umgesetzt. Baubeginn soll im 1. Halbjahr 2022 sein. Das Bauvorhaben muss bis Ende 2023 fertiggestellt und benutzbar sein. Dazu haben erste Gespräche mit dem Vorhabenträger, der Architektin und der Baufirma stattgefunden. Der Vorhabenträger plant u.a. einen anderen Wohnungsschlüssel als ursprünglich beantragt (nahezu ausschließlich 2-Raum-Wohnungen), neu ist ein breiteres Wohnungsangebot, welches auch familiengerechte 4- und 5-Raumwohnungen enthält.

Nach derzeitigem Kenntnisstand befinden sich nun die im Geltungsbereich des **B-Planes Nr. 25 P „Neu-Buch“** befindlichen Flächen in der Hand eines Eigentümers. Dieser ist nicht mit dem Vorhabenträger für die Wohnanlage mit 225 WE identisch. Die Beschlussvorlage PV 30-2017-3 soll die Grundlage für eine konstruktive Zusammenarbeit mit dem neuen Eigentümer für eine nachhaltige und bedarfsgerechte Entwicklung der Flächen bilden.

In der Zeit eines dreimonatigen Praktikums von Frau Tanja Beier, Studentin der Kulturwissenschaften mit dem Vertiefungsfach Siedlungsentwicklung, im SG Orts- und Regionalplanung wurden Vorschläge und Empfehlungen für eine behutsame und angepasste bauliche Entwicklung des **Dorfes Schwanebeck** entwickelt. Dazu wurde eine Bestandsaufnahme der Gestaltungselemente (baulich als auch freiraumstrukturell) durchgeführt, eine Stärken-Schwächen-Potential-Chancen-Analyse durchgeführt und Leitbilder entwickelt. Auch eine etwa 4-wöchige Online-Befragung zu den Wünschen/Ideen und zur Reflexion des Dorfes durch die Bewohner wurde durchgeführt. Die Ergebnisse werden zunächst aufbereitet und der Gemeindevertretung zur Kenntnis gegeben.

Die frühzeitige Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung zum **B-Plan 30P „Ladestraße – Elbestraße“** ist abgeschlossen. Eingegangene Stellungnahmen wurden zum 6. Treffen der Kontaktgruppe am 23.08.2021 aufbereitet.

Der **B-Plan 28P „Karower Straße“** ist mit Veröffentlichung des Satzungsbeschlusses am 31.07.2021 in Kraft getreten.

Die **Projektidee „interdisziplinäres Grünflächenkataster“** wurde beim Förderprogramm „green urban labs II“ nicht angenommen.

Winklerstraße 1: Bauantrag bzgl. Erweiterung Wohnhaus um gewerbliche Nutzungseinheit – gemeindliches Einvernehmen wurde nicht erteilt. (Abstand zur Straße zu gering)

Mit Schreiben vom 13.7.2021 wurde durch den Vorhabenträger **Hubschrauber-Sonderlandeplatz Berlin-Buch** auf die Stellungnahme der Gemeinde erwidert. Diese Erwiderng ist aus Sicht der Gemeindeverwaltung immer noch unzureichend. Daher erfolgt erneute Stellungnahme der Gemeinde bis zum 31.8.2021.

Die bereits für die Augustsitzung avisierte Mitteilungsvorlage zum Sachstand bzgl. **B-Plan Hochstraße (Baugebiet Oldenburger Ring)** wird in der Septembersitzung eingebracht. Die Abstimmungen dazu zwischen der Interessengruppe Oldenburger Ring und der Verwaltung laufen derzeit noch auf Hochtouren.

Nach Insolvenzverfahren der „german property group“ wurde das **Grundstück Eichenring (Fl.St. 7-859, 860, 990 / südlicher Bereich)** von einem Investor erworben, der die Baugenehmigung (2016, Frist zur Fertigstellung bis 14.12.2023; 237WE) umsetzen will.

Fachdienst Gebäude- und Liegenschaftsverwaltung

Personal: Herr Juchatz hat zum 30.06.2021 seine Tätigkeit als Mitarbeiter in der Gemeinde Panketal beendet und geht in den wohlverdienten Ruhestand. Diese Stelle wurde nun durch Frau Wolfgramm besetzt, welche ab sofort als Ansprechpartner für die Instandhaltung der Gebäude in der Gemeinde zuständig ist.

Am **Schulstandort Zepernick** wurden in den Sommerferien planmäßig Bodenbelags- und Malerarbeiten im Hort, in der Grundschule und im Erweiterungsneubau durchgeführt. Darüber hinaus erfolgte die Grundreinigung, soweit sie erforderlich war.

Die **Sanierung der Fluchtbalkone (Abdichtung und Belag) am Rathaus** wurde zum 30.07.2021 erfolgreich abgeschlossen.

Für die Genehmigung der ehemaligen **Kita Traumschloss als Jugendclub** wird nach mehrfacher Abstimmung mit der Unteren Bauaufsicht Eberswalde nunmehr ein entsprechendes Brandschutzkonzept und die notwendige Anzeige der Nutzungsänderung erstellt.

Das **Testzentrum in der 3-Feld- Sporthalle Zepernick** wurde zum Schulbeginn zurückgebaut. Die Durchführung von Maßnahmen zum Schallschutz wird voraussichtlich in den Herbstferien erfolgen.

Spielplätze: Derzeit werden im Waldspielplatz Humboldtstraße, Goethepark und am Spielplatz „Deutsche Eiche“ drei behindertengerechte Drehkarussells, einschließlich Kunststoffbelag und jeweils zwei behindertengerechte Spieleboards errichtet. Die Fertigstellung verschiebt sich von Ende Juli auf Ende August. Derzeit läuft die Ausschreibung zur großen Hauptinspektion der Spielplätze 2021.

Vom letzten Unwetter waren sehr wenig kommunale **Bäume** davon betroffen, u.a. sind zwei kleinere Bäume umgefallen, es gab wenige Grünastabbrüche und ist allgemein kein Personen- oder Sachschaden entstanden.

Es ist eine Klage zur Thematik „**Laubrente**“ eingegangen. Das war bisher in Panketal kein Thema, da Laub ortsüblich hinzunehmen ist.

Die **Qualität der Grundreinigung** durch die vertraglich gebundene Reinigungsfirma in der Grundschule und dem Hort Zepernick war sehr schlecht. Der Kontrollaufwand durch die Verwaltung ist erheblich. Die Leistung war bis dato nicht abnahmefähig.

Fachdienst Verkehrsflächen

Es folgen Informationen zu **Straßenbau-Projekten**: An der **L200** sollen die Ertüchtigung des Grabens, Schmutzwasserschließung, Gehwegbau und Straßenbeleuchtung erfolgen. Derzeit wird das Leistungsverzeichnis erstellt. Nach wie vor liegt keine Stellungnahme aus der TÖB-Beteiligung vor. Als erste Vorbereitung tauscht die EDIS Netz GmbH das Stromversorgungskabel ab September/Oktobre aus. Einen genauen Termin gibt es noch nicht. Die eigentliche Baumaßnahme kann aufgrund der umfassenden Vorbereitungen zur Sperrung erst in 2022 erfolgen. Eine Winterbaustelle ist wegen der hohen Verkehrsbedeutung der L200 und der Autobahnanschlussstellen zwingend zu vermeiden. Zur Sitzung im August wurde die Beschlussvorlage zur Bestätigung der Vorplanung (Variante und Anliegerinformationsveranstaltung) bzgl. **TEG 5 Neckarstraße und Oderstraße (Pfungstberg)** eingereicht.

Die Bauleistung für die **Ernst-Thälmann-Straße** wurde beauftragt. Die Firma AB+BE hat planmäßig mit den Arbeiten begonnen. Momentan besteht ein Zeitverzug von ca. 10 Tagen.

Die Fertigstellung der Brücke Schönerlinder Straße verzögert sich um ca. 2 Wochen. Die Deutsche Bahn wird mit den Arbeiten in der Schönower Straße am 06.09.2021 beginnen. Das geplante gemeindliche Vorhaben bzgl. **Bahnhofsumfeld Schönower Straße** wird nicht ausgeführt. Im Zuge der Ausschreibung hat die Gemeinde kein annehmbares Angebot erhalten. Der Bau kann nun erst nach Fertigstellung des Bauvorhabens Schönower Straße 106 erfolgen. Die für August geplante Beschlussvorlage zur Lichtsignalanlage am Knoten Straße Am Amtshaus konnte nicht eingereicht werden. Grund ist die fehlende Stellungnahme der Straßenverkehrsbehörde. Ziel ist es jetzt, die Beschlussvorlage im September einzureichen.

Das Bauvorhaben **Erlebnisbereich Dranseemündung** wurde planmäßig beendet. Die Nutzung der Anlagen wurde freigegeben. Die Verwaltung beabsichtigt, im Bereich noch verschiedene Infotafeln aufzustellen, die auf bestimmte Bereiche hinweisen (z. B. Kneipp-Anlage) aber auch Verhaltensregeln beinhalten. Derzeit werden dazu die Entwürfe erarbeitet.

Die Beschlussvorlage zur Freigabe der Entwurfsplanung **TEG 30 Salzburger Straße** liegt der Gemeindevertretung vor. Auf den Zusammenhang mit der Beschlussvorlage PV-89-2018-2 (Erstellung eines Entwässerungskonzeptes für die Teilentwässerungsgebiete TEG 24 und 28) wird hingewiesen (Notüberlauf geplantes Regenrückhaltebecken Zillertaler Straße).

Die im Regenwasserkanal festgestellte Mängel im **TEG 7/2 – Musikerviertel** sind bis zum 23.07.2021 abgestellt worden. Die Straßenwiederherstellung wird derzeit durchgeführt. Im Anschluss erfolgt die Abnahme.

Die Schlussrechnung bzgl. **Straßenbau TEG 21** liegt trotz Anmahnung mit Fristsetzung noch nicht vor. Weitere Schritte werden vorbereitet.

Zur Sitzung im August wurde die Beschlussvorlage zum **Knotenpunkt Heine- /Möserstraße** zur Bestätigung der Planung eingereicht.

Zur Planung **Brückenersatzneubauten für die Brücken Dompromenade II (Kita), Dranse 1 (Osteroder/Brahmsstraße) und Dranse 2 (Neubau Gluckstr./Gernroder Str.):** Es werden zeitnah die Brücken Dranse 1 und Dompromenade ausgeschrieben und hergestellt. Der Bau der Brücke Dranse 2 erfolgt später als eigenständiges Bauvorhaben, da die ursprünglich vorgesehene Verschiebung in nördlicher Richtung nicht zum Tragen kommen kann (Stellungnahme Wasser- und Bodenverband, Plangenehmigung Renaturierung der Dranse).

Straßenunterhaltung

Im laufenden Betrieb erfolgen die Abarbeitung der Aufträge aus Rahmenvertrag zur Reparatur an Gehwegen, z.B. Ahornallee/Kastanienallee, Pfingstberg, Musikerviertel sowie Reparaturen im Bereich von Schächten Zelterstraße und Havelstraße. Aus Kapazitätsgründen sind die Arbeiten noch nicht wesentlich vorangeschritten. Die **Vorbereitung der Vergabe bzgl. der erweiterten Unterhaltung 2021** startet nach erfolgter Submission.

Am 25.07.2021 zwischen 18:00 und 18:30 Uhr erfasste die Wetterstation auf dem Rathaus 31,6 l/m² und bis 19:00 Uhr insgesamt 41,2 l/m². Dabei konnte wieder festgestellt werden, dass in der gesamten Gemeinde Panketal große Unterschiede in den Regensummen zu verzeichnen sind. So hat eine private Wetterstation in ca. 1000 m Luftlinien für den gleichen Zeitraum 32,8 l/m² erfasst. Im Dorf Schwanebeck fielen dagegen lediglich 14 l/m² und an der Wetterstation des DWD über 51 l/m². Hier ist sicher überlegenswert, ob im Zuge des **Starkregenmonitorings** eine Verdichtung der Wetterstationen notwendig und möglich ist, um verlässliche Zahlen für den Überflutungsschutz zu erhalten.

Nach anfänglich großen Problemen bei der **Grünpflege der Regenwasseranlagen** im ersten von vier Mähgängen zeichnet sich im Moment eine wesentliche Verbesserung der Qualität und Quantität ab. Dazu wurde mehrere Gespräche vorab mit dem Auftragnehmer geführt.

Nach Ausfall des Graders mit derzeit nicht absehbaren Instandsetzungsumfang und -kosten wird für die Jahresscheiben 2021/22 zunächst ein externes Unternehmen mit den Arbeiten zur **Unterhaltung unbefestigter Straßen** beauftragt. Das bringt den notwendigen Zeitgewinn, um festlegen zu können, wie in Zukunft mit diesem Thema verfahren wird.

Siedlungswasserbewirtschaftung

Bei den **Regenereignissen vom 29.06./01.07.2021 und 05.07.2021** war der Bereich Oderstraße/Lahnstraße im Wohngebiet Pfingstberg im Vergleich schwer betroffen. Die Verwaltung wird die aufgetretenen Probleme zeitnah prüfen und darauf aufbauend eine langfristige Lösung anstreben. Auch wird eine Lösung für die Überflutungsprobleme im Bereich der Bahnbrücken Schönower Straße und Bahnhofstraße geprüft. Weiterhin wurden seitens der Verwaltung die bereits mehrfach aufgetretenen Problembereiche, u. a. Oldenburger Ring sowie der Bereich der Solothurnstraße, Unterwaldenstraße, der Engadin-/ Ecke Züricher Straße und Straße der Jugend (vor und hinter der Pankebrücke) festgestellt. Anlässlich der Regenereignisse wird die Verwaltung auch eine Artikelreihe im Panketalboten veröffentlichen, um die Bürger der Gemeinde besser über die Auswirkungen von Starkregen und möglichen Schutzmaßnahmen zu informieren. Der renaturierte Bereich der Panke konnte sein volles Potential zur Zwischenspeicherung von großen

Regenwassermengen zeigen. Im Bereich des Durchlasses Alt Zepernick gab es weder über den Zeitraum vom 29.06. bis 01.07. noch am 25.07.2021 Abflussprobleme.

Im Bereich des **Biotops „ehemaliges Schwimmbad“ an den Dransewiesen** ist es im Rahmen der stärkeren Regenereignisse im Juli zu keinerlei Zwischenfälle gekommen. Das Büro Wassmann betreibt hier seit Mai 2021 ein Monitoring, um den Nitrat- und Sauerstoffgehalt des Gewässers zu überwachen und gegebenenfalls die notwendige Zugabe von Sauerstoff oder dem erforderlichen Nitrat zu steuern. Die Messdaten der Station können unter dem Link http://s357361760.online.de/datapanketal01/merge/SEBA_online jederzeit eingesehen werden.

Zu den Zusammenfassungen der Anliegersgespräche bzgl. **Renaturierungsmaßnahme Dranse 1 (Brahmstraße bis Gluckstraße)** hat die Verwaltung keine negativen Rückmeldungen seitens der Bürger erhalten. Bei Interesse kann die Zusammenfassung zur Verfügung gestellt werden. Zur Renaturierungsmaßnahme selbst ist die Plangenehmigung in der 32. Kalenderwoche beim Wasser- und Bodenverband „Finowfließ“ eingegangen. Die nächsten Schritte werden in einer Beratung zwischen Wasser- und Bodenverband und Verwaltung abgestimmt. Sobald ein genauer Zeitplan bekannt ist, werden die Anlieger darüber informiert. Mit den betroffenen Pächtern setzt sich die Verwaltung bereits auseinander. Der Baubeginn ist im November 2021 geplant.

Bauerlaubnisse

Im Jahr 2021 wurden bereits über 210 **Aufgrabungen**, hauptsächlich für die Erschließung von Einfamilienhäusern, beantragt und bearbeitet. Die Telekom hat mit den Arbeiten zur Breitbandversorgung begonnen. Die Edis verlegt eine neue Kabeltrasse in der Karower Straße, über die Kirschallee bis zum Anschluss an die Bucher Chaussee (L313). Die Wiederherstellung des Gehwegs ist noch nicht abgeschlossen. Die Firma wurde zur Beseitigung der schon erkennbaren Mängel bereits aufgefordert.

Eine Überarbeitung der Verwaltungsvorschrift für **Zufahrten** ist notwendig. Bei der Beantragung der Zufahrten wurden vermehrt Anträge eingereicht, in denen es zu Abweichungen der Regelbreiten kommt. Auch ist eine Mehrung von Zweitzufahrten erkennbar. Aufgrund der vorhandenen Regenereignisse sollte eine klare Lösung geschaffen werden, um versiegelte Flächen so klein wie möglich zu halten.

ÖPNV

Im Rahmen des **barrierefreien Umbaus von Bushaltestellen** wird die Haltestelle Schule seit dem 09.08.2021 entsprechend umgebaut. Die Haltestelle Holländer an der L200 ist noch in Planung. Hier sind verschiedene Absprachen mit dem Landesbetrieb und dem Eigentümer notwendig. Der Bau erfolgt voraussichtlich Anfang 2022.

Die Straßensperrung an der **Bahnbrücke Schönerlinder Straße** soll zum Monatsende aufgehoben werden und dann die Sperrung an der Bahnbrücke Schönower Straße erfolgen.

Verkehrsangelegenheiten/Verkehrsrechtliche Anordnungen

Beiträge und Kostenerstattung Straßenbau

Versand der Endbescheide für die Straße der Jugend erfolgte per 23.06.2021. Aktuell Widerspruchs- und Klagebearbeitung und beitragsrechtliche Vorbereitung Abrechnung TEG 21 (Bestimmung

Rechtsgebiet, Abrechnungsgebiete). Voraussetzung für die Beitragsabrechnung ist die Schlussrechnung, die bislang nicht vorliegt. Der Versand der **End- und Zufahrtenbescheide Goethestraße und Ernst-Toller-Straße** am 13.08.2021. Danach **beitragsrechtliche Abrechnung der Stefan-Heym-Straße, Humboldtstraße und Einsteinstraße**.

Fördermittel Verkehrsanlagen

S-Bahn-Brücken: Einarbeitung und Übergabe des Aufgabenbereiches Fördermittel erfolgt am 09.06.2021 an die neue Kollegin und ist dann nicht mehr dem Bereich Beiträge zugeordnet.

Bushaltestellen: Verwendungsnachweise für die Zuwendungsbescheide aus 2019 und 2020 wurden erstellt und versandt.

Dransemündung: Einarbeitung und Übergabe des Aufgabenbereiches Fördermittel erfolgt am 09.06.2021 an die neue Kollegin und ist dann nicht mehr dem Bereich Beiträge zugeordnet.

Straßenrecht

Die Beschlussvorlage **Einziehungsverfahren Schillerstraße** liegt der Gemeindevertretung vor. Nach Beschlussfassung kann die Absicht der Einziehung durch Bekanntgabe im Amtsblatt vom September 2021 veröffentlicht werden. Es besteht eine 3-Monats-Frist für Einwendungen. Nach Abarbeitung aller eventuell eingegangenen Einwendungen kann frühestens im Januar 2022 die Entwidmung der Schillerstraße öffentlich bekannt gegeben werden.

Die **Überarbeitung der Straßenreinigungssatzung** läuft. Momentan wird das Straßenreinigungsverzeichnis aller Straßen durch Erfassung aller Gehwege und deren Zustände überarbeitet. Ortsbesichtigungen finden entsprechend statt.

Fachbereich II – Finanzen und Öffentliche Ordnung

Öffentliche Ordnung

Das Ordnungsamt hat die vergangenen Wochen verstärkt bei der **Durchführung der kommunalen sowie spontanen Impftagen** unterstützt. Impfungen wurden am Genfer Platz, in der Sporthalle Zepernick sowie im Rathaus der Gemeinde durchgeführt. Mit Hilfe von über 35 Freiwilligen konnten allein am 14.08.2021 im Rathaus über 438 Impfungen durchgeführt werden. Die ersten Drittimpfungen waren dabei und auch über 138 Personen unter 18 Jahren.

Die gewählten **Schiedsleute** haben die notwendigen Schulungen absolviert und ihre Tätigkeit aufgenommen.

Feuerwehr

Die Freiwillige Feuerwehr Panketal ist seit dem 10.06.2021 zu insgesamt 50 Einsätzen ausgerückt.

Diese teilen sich wie folgt auf:

6 x Verkehrsunfall

1 x Ölspur

11 x Personenrettung - Türnotöffnung / Tragehilfe / Absicherung Hubschrauberlandeplatz

1 x Technische Hilfeleistung

21 x Hilfeleistung Natur

6 x Fehlalarm

4 x Brand

Einige Kameraden leisteten bei der **Flutkatastrophe in Erfstadt**. 9 Kameraden waren mit Tanklöschfahrzeug und Anhänger samt Schmutzwasserpumpe und Notstromaggregat vor Ort. Die Gemeinde veröffentlichte in Abstimmung mit dem Förderverein am 16. Juli 2021 einen Spendenaufruf für die Flutopfer.

Wahlen

Die Vorbereitung zur **Bundestagswahl** ist in vollem Gang. Das Wählerverzeichnis wurde erstellt und die Wahlbenachrichtigungskarten haben die Wahlberechtigten erreicht. Die Beantragung eines Online-Wahlscheines ist seit dem 18.08.2021 möglich und im Rathaus kann seit dem 23.08.2021 vorab im Wahlbüro die Briefwahl beantragt oder direkt vor Ort durchgeführt werden.

Finanzen

In der **Kämmerei** sind die Jahresabschlussarbeiten für 2020 abgeschlossen und das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises wird am 14. September mit der Prüfung beginnen, so dass der geprüfte Jahresabschluss voraussichtlich zur 1. Lesung des neuen Haushaltsplans im November der Gemeindevertretung vorgelegt werden kann.

Der Gemeindeanteil an der **Einkommenssteuer** beläuft sich bisher auf dem Niveau des Vorcoronajahres 2019, so dass der Kämmerer für 2021 mit 12,6 Mio. € aus der Einkommenssteuer rechnet. Das wären 500.000 € mehr als 2020. Die **Gewerbsteuer** entwickelt sich momentan besser als geplant. In den ersten fast 8 Monaten dieses Jahres sind mit 2,9 Mio. € so viel wie in jeweils den beiden Vorjahren insgesamt beschieden worden. Mindereinnahmen sind bei den allgemeinen Schlüsselzuweisungen zu verzeichnen. Hier wurden seitens des Finanzministeriums mit 9,15 Mio. € das Vorjahresniveau beschieden, was 150.000 € unter dem Ansatz der Orientierungsdaten des Ministeriums zur Haushaltsplanung 2021 vom September 2020 liegt.

Fachbereich III – Innere Verwaltung, Soziales, Jugend, Kultur, Sport

Kita

Die **Kita „Pankeströlche“** hat am 16.08.2021 ihren Betrieb aufgenommen. Am 04.09.2021 findet die offizielle Eröffnung statt. Die Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter wurden dazu eingeladen und wir würden uns freuen, wenn Sie zahlreich erscheinen würden. Im Anschluss findet ein Tag der offenen Tür statt, wo sich alle Panketalerinnen und Panketaler das neue Gebäude anschauen und sich auch das vom Konzept überzeugen können. Am gleichen Tag beginnt um 14 Uhr auch das **Familienfest**, zudem alle ebenfalls recht herzlich eingeladen sind.

Schule

Nach den Sommerferien startete die Schule wieder am 9. August 2021 – zwei Wochen lang gab es eine Maskenpflicht für Grundschul Kinder, die seit Montag nicht mehr gilt.

Die **Ausschreibung Digitalpakt Schule** läuft. Die Beschlussvorlage zur Vergabe-Entscheidung ist für die Novembersitzung geplant.

Soziales

Bzgl. der **Einrichtung eines Pflegestützpunktes** in Panketal haben wir Kontakt mit dem Landkreis Barnim aufgenommen. Von dort wurde uns mitgeteilt, dass derzeit eine Testphase zu einem

Pflegestützpunkt in der Gemeinde Wandlitz ausgewertet wird. Nach dieser Auswertung findet am 13. September 2021 ein Gespräch mit dem Landkreis über das weitere Vorgehen statt.

Der **Seniorenbeirat** hat seine Arbeit aufgenommen. Fast alle Mitglieder kamen am 13.07.2021 zu ihrer konstituierenden Sitzung im Rathaus zusammen und treffen sich nun regelmäßig.

Kultur

Die Gemeinde Panketal ist einer von insgesamt 11 **Landmusikorten des Jahres 2021**. Damit wird die gute kulturelle Arbeit im Ort gewürdigt. Damit verbunden ist ein Gewinn von 5.000 Euro, der in die kulturelle Arbeit fließen soll. Die Übergabe der Plakette ist für den Herbst geplant. Sie erhalten eine Einladung, wenn der Termin feststeht.

Kulturelle Veranstaltungen sind dank der momentan geringen Inzidenz wieder möglich und werden entsprechend der nötigen Maßnahmen auch wieder durchgeführt. So fand beispielsweise am 13.08.2021 das **Klappstuhltheater** am Speicher in Hobrechtsfelde statt. Dem kostenlosen Angebot der Gemeinde folgten etwas mehr als 100 Besucherinnen und Besucher.